

2. LEITFADEN CORONA

WAS TUN SIE ALS ELTERN BEI CORONA-VERDACHT IHRES KINDES?

Der Selbsttest zu Hause ist positiv, was ist nun zu tun?

Zunächst muss von einer Infektion mit dem Corona Virus ausgegangen werden. Daher sollte **umgehend ein PoC-Antigentest durch geschultes Personal (Teststelle)** durchgeführt werden. Sobald auch hier ein positives Ergebnis vorliegt, würde ein PCR Test folgen. Bis zum Vorliegen des Befundes muss das Kind in häuslicher Absonderung verbleiben.

Bitte informieren Sie umgehend das SCHULSEKRETARIAT und DIE KLASSENLEHRERIN / DEN KLASSENLEHRER oder Klassenbetreuerin / Klassenbetreuer - auch wenn das Ergebnis noch nicht bestätigt wurde!

Sollte sich das positive Ergebnis bestätigen, erhalten Sie weitere Anweisungen durch das zuständige Gesundheitsamt, den Quarantäne-Bescheid übermitteln Sie bitte an das Sekretariat.

WAS TUT DIE SCHULE BEI CORONA-VERDACHT BZW. BESTÄTIGTER INFEKTION EINER SCHÜLERIN/SCHÜLER?

Die Schule wird über einen positiven Selbsttest informiert, wie gehen wir nun vor?

Ab Kenntnis eines positiven Testergebnisses (auch Schnelltest), besteht **für die gesamte Klasse sowie das betroffenen Lehrerkollegium die sich im Umfeld weniger zwei Meter aufgehalten haben, eine Absonderungs-/Quarantänepflicht für 10 Tage**. Diese kann nach Ablauf des 5. Tages mit einem neg. PCR oder PoC-Test beendet werden. Von der Quarantänepflicht sind befreit:

- Personen mit **Booster-Impfung**
- **Frisch geimpfte** = Zweitimpfung vor weniger als drei Monaten
- **Genesen** (bis drei Monate nach Genesung)
- **Geimpft Genesen**

Der Nachweis über den Impf-/Genesenen-Status muss in der Schule vorgelegt und dokumentiert werden!

Für alle anderen Personen der Klasse etc. (Umfeld mehr als zwei Meter) besteht dann eine 5-tägige Testpflicht in der Schule.

Welche Personen im Einzelnen von der Absonderung betroffen sind, wird von der Schule in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt festgelegt.

Die Schule macht eine Meldung an das Gesundheitsamt und leitet auch eine Klassenliste mit Kontaktdaten weiter.

Waldorfschulverein Frankenthal-Pfalz e.V.

Freie Waldorfschule Frankenthal/Pfalz

WAS TUN SIE ALS ELTERN, WENN DER SCHNELLTEST NEGATIV IST, IHR KIND JEDOCH CORONA-SYMPTOME HAT?

Bei einem **Infekt mit leichten Symptomen** (z.B. leichter Schnupfen, gelegentlicher Husten) **muss Ihr Kind zunächst für mindestens 24 Stunden zuhause bleiben**. Ist der Allgemeinzustand nach 24 Stunden gut und sind keine weiteren Symptome hinzugekommen (z.B. Fieber, trockener Husten), ist der Besuch der Schule wieder möglich.

Bestehen von Anfang an **stärkere Symptome**, insbesondere Atemwegs- und/oder Grippesymptome (z.B. Fieber, trockener Husten, Geruchs- oder Geschmacksverlust oder auch Gelenk- und Muskelschmerzen) **oder verstärken sich die zunächst leichten Symptome, muss Ihr Kind zuhause bleiben**. Sie entscheiden dann nach eigenem Ermessen, ob Sie einen Arzt aufsuchen.

Das sind Corona-Symptome

Die häufigsten Symptome in Deutschland sind **Husten und Fieber**. Es gibt aber noch andere mögliche Symptome. Dazu können beispielsweise **Schnupfen, die Störung des Geruchs- und/oder des Geschmackssinns, Halsschmerzen, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen sowie allgemeine Schwäche** gehören. Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, ohne irgendwelche Symptome zu entwickeln. Genauso kann es aber auch zu einem schweren Krankheitsverlauf kommen.

Frankenthal, 25.01.2022